

## Schulinternes Curriculum für die Qualifikationsphase 2

### Unterrichtsvorhaben IV:

**Thema: Künstlerische Verfahren und Strategien in der Plastik**

**Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- (ELP2) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht
- (ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild
- (STP3) variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen
- erläutern und bewerten die verwendeten rezeptiven Methoden

**Inhaltsfelder:** Bildgestaltung / Bildkonzepte

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte

**Zeitbedarf:** ca. 20 Std

### Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

#### **Festlegung der Kompetenzen**

#### Elemente der Bildgestaltung:

- (ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen
- (ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten.
- realisieren Bildwirkungen unter **differenzierter** Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,
- analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild

#### Bilder als Gesamtgefüge:

- (GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen,
- (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen,
- (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen),

- (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand,
- (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen,
- (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen),
- (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit),
- (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen.

#### Bildstrategien:

- (STP4) bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv,
- (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess,
- (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen,
- (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert,
- (STR1) beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern,
- (STR4) vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.

#### Bildkontexte:

- (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit,
- (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern.

#### **Absprachen hinsichtlich der Bereiche:**

##### Materialien Medien:

Z.B. Ton, Papier, Pappmacheé, tec.

##### Epochen/Künstler(innen):

z.B. Auguste Rodin, Alberto Giacometti, etc.

##### Fachliche Methoden:

- Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge ) und Deutung, Erweiterung der Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen,

soziokulturellen und historischen Bedingtheiten, Auswertung bildexternen Quellenmaterials; aspektbezogener Bildvergleich

### **Leistungsbewertung:**

#### **Sonstige Mitarbeit:**

- Differenziertheit, Wechselbezüge und Begründung
  - vergleichende Analyse/ Interpretation von Bildern (aspektbezogene Vergleiche, kriterienorientierte Beurteilung)
  - Interpretation im Zusammenhang von bildexternen Quellen

#### **Kompetenzbereich Produktion:**

- Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen
- Gestaltungspraktische Versuche
- Gestaltungspraktische Problemlösung: Bildgestaltung, mündliche und schriftliche Reflexion des Arbeitsprozesses

#### **Kompetenzbereich Rezeption:**

- Analysierende und erläuternde Skizzen
- Praktisch-rezeptive Bildverfahren
- Beschreibung, Analyse, Interpretation von Bildern in mündlicher und schriftlicher Form

#### **Klausur:**

- Aufgabenart I: Gestaltung von Bildern/Skulpturen mit schriftlichen Erläuterungen

## Unterrichtsvorhaben V:

**Thema: Konstruktion von Erinnerung in den Installationen und Objekten von Louise Bourgeois**

### **Übergeordnete Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- (ÜP1) gestalten Bilder planvoll und problemorientiert mit Gestaltungsmöglichkeiten unterschiedlicher Bildverfahren,
- (ÜP2) gestalten Bilder im Sinne eines bildfindenden Dialogs und erläutern diesen Prozess am eigenen Gestaltungsergebnis,
- (ÜP3) gestalten und beurteilen kontextbezogen Bildkonzepte.

**Inhaltsfelder:** Bildgestaltung / Bildkonzepte

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien

**Zeitbedarf:** ca. 40 Std

## Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

### **Festlegung der Kompetenzen**

#### Elemente der Bildgestaltung:

- (ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen,

#### Rezeption:

- (ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten

#### Bilder als Gesamtgefüge:

##### Produktion:

- (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen,
- (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen).

##### Rezeption:

- (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand,
- (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen,

- (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen)

#### Bildstrategien:

##### Produktion:

- (STP1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken,
- (STP2) realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren)
- (STP4) bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv,
- (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess,
- (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen,
- (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert.

#### Rezeption:

- (STR1) beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern,
- (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren),

#### Bildkonzept:

##### Produktion:

- (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit,
- (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen,
- (KTP3) realisieren und vergleichen problem- und adressatenbezogene Präsentationen.

#### Absprachen hinsichtlich der Bereiche:

##### Materialien Medien:

Aus dem Prozess resultierende Medien, Projektheft, Skizzenheft

#### Epochen/Künstler(innen)

Louise Bourgeois

Fachliche Methoden:

Projektorientiertes Arbeiten, offene Arbeitsform

Leistungsbewertung:

Sonstige Mitarbeit:

- Projektheft (Prozess, Recherche, gestalterische Ideen z.B. in Form von Skizzen): Qualität der Recherche, Eigene Gedanken in Bezug auf Recherche und Gestaltungsideen
- Beobachtungen im Unterricht: Engagement, Zuverlässigkeit, Kontinuierliche selbständige Mitarbeit
- Gestalterische Arbeit

**Klausur:** Aufgabenart I: Gestaltung von Bildern/Skulpturen mit schriftlichen Erläuterungen

GK: normal gedruckte Kompetenzen

LK: normal und fett gedruckte Kompetenzen